

Spitex-Verein Matzingen Stettfurt Thundorf wird 30

Professionalisierung und Wandel in 30 Jahren

Im Jahr 2024 leisteten 20 Teilzeitmitarbeitende 7 900 Pflegestunden sowie knapp 400 Stunden Hauswirtschaft und Sozialbetreuung. Vor dreissig Jahren waren es jährlich 3 400 Stunden in der Pflege und etwa gleichviel im Bereich der Hauswirtschaft. Der Anstieg an ambulanter Pflege ist stetig schrittweise gewachsen. Massiv zugenommen haben in den vergangenen Jahren der administrative Aufwand und die akribische Dokumentation der Pflegeleistungen. Das Augenmerk wird vermehrt auf die Qualitätssicherung und in die fachliche Weiterentwicklung in der Pflege gelegt. Intern hat die Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf den Schwerpunkt im 2024 auf die professionelle Wundbehandlung gesetzt. Auch die Teamsitzungen und Fallbesprechungen wurden neu organisiert und fachübergreifend durchgeführt. Davon profitieren Spitex-Mitarbeitende, Spitex-Klienten und Angehörige sowie die zuweisenden Ärzt*innen und Institutionen.

Mitarbeitende als wertvollste Ressource

Präsident Matthias Näpflin und Geschäftsleiterin Jeannette Strebel, sind sich einig: Heute wie damals bilden die Mitarbeitenden die wertvollste Ressource für die Spitex. Sie pflegen und betreuen die 65 Klienten mit aktuellem Fachwissen, hoher Kompetenz und in Matzingen, Stettfurt und Thundorf zusätzlich mit einer persönlichen Note. Aber auch die Teamarbeit sei in der Spitex von zentraler Bedeutung, betont Strebel. Vor allem, weil die Pflege bei den Klienten zu Hause stattfindet, müsse im Hintergrund alles reibungslos funktionieren. Es fordere von allen Mitarbeitenden proaktives, verantwortungsvolles Mitdenken und Handeln, einen permanenten Informationsfluss und eine wertschätzende, motivierende Zusammenarbeit. Und selbstverständlich dürfe eine Portion Humor dabei nicht fehlen.

Die Mitglieder haben den grossen Einsatz der Spitex-Mitarbeitenden mit einem Applaus verdankt und hiessen gleichzeitig die Bilanz und Erfolgsrechnung 2024 mit einem ordentlichen Betriebsergebnis von über 50'000 Franken gut. Ebenso stimmten die Mitglieder dem Budget 2025 zu. Den Mitgliederbeitrag von bisher 50 Franken pro Jahr und Haushalt wollten die Mitglieder, wie vom Vorstand vorgeschlagen, unverändert belassen.

Zweimal 10 Jahre Jubiläum und zweimal 30 Jahre Jubiläum

An der Mitgliederversammlung feierten nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern auch Renate Lohner als Vorstandsmitglied, das 30 Jahre Jubiläum. Renate Lohners Engagement wurde mit einem grossen Applaus und einem Gutschein von Gastro Thurgau belohnt. Die vakante Position im Vorstand bleibt bis auf Weiteres unbesetzt. Es standen deshalb weder Bestätigungs- noch Neuwahlen an. Auch zwei Mitarbeiterinnen feierten ihr 10 Jahr Jubiläum. Der Vorstand bedankte sich bei Inga Matz und Elsbeth Horber mit Geschenken für den langjährigen, engagierten Einsatz.



Die Jubilarinnen (v.l.n.r): Elsbeth Horber, Renate Lohner und Inga Matz werden geehrt und gefeiert.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hat der Vorstand alle Mitglieder und Freunde des Spitex-Vereins, zum gemeinsamen Schwelgen in Erinnerungen aus den vergangenen 30 Jahren und zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen.

24.04.2025: Jeannette Strebel, Geschäftsleiterin Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf